

Artikel publiziert am: 23.04.10

Datum: 26.04.2010 - 13.13 Uhr

Quelle: <http://www.die-mark-online.de/nachrichten/potsdam-mittelmark/belzig/dank-feuerwehren-729420.html>

## Ein Dank den Feuerwehren

**Brück (jul) – Die Feuerwehren, oft mit vorbereitenden Arbeiten, mit der Absicherung und Organisation von Festen betraut, erhalten in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön. Ein lautes, ein öffentliches Danke für die stets zuverlässige Arbeit.**



© J. Keiner

An der Spitze der Parade historischer Feuerwehroldtimer wird Burkhard Haseloff (li.) mit der von Kaltblütern gezogenen „Protze TS 8“ aus dem Jahre 1945 fahren. Das Gefährt befindet sich im Besitz der Brücker Freiwilligen Feuerwehr, die sich sowohl am Programm als auch an der Logistik des dreitägigen Festes beteiligt.

Das Kaltblutrennen „Titanen der Rennbahn“, organisiert vom Kaltblut Zucht- und Sportverein mit Thomas und Burkhard Haseloff an der Spitze, wäre ohne die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brück und umliegender Gemeinden kaum zu bewältigen.

Deren freiwilligen Einsatz möchten die Haseloff-Brüder ehren. Aus diesem Grund wird einer der Titanen-Höhepunkte der große Einmarsch historischer Feuerwehren am 26. Juni um 15.00 Uhr sein. „Bisher haben sich mehr als 50 von Pferden gezogene Feuerwehroldtimer angemeldet“, so Thomas Haseloff. An der Spitze wird Burkhard Haseloff mit der im April 1945 gebauten „Protze TS 8“ der Brücker Feuerwehr fahren. Er ist seit 1980 Mitglied der seit 112 Jahren bestehenden Brücker Freiwilligen Feuerwehr. Nach dem pompösen Einmarsch wird die historische Technik vorgeführt, soweit sie denn noch funktionstüchtig ist. Der Einmarsch wird durch zwei polnische, das Brücker, das Golzower und das Buchholzer Blasorchester begleitet. Da in diesem Jahr einige Feuerwehrleute ins Programm eingebunden sind, bittet der Brücker Wehrführer Frank Schulze um tatkräftige Unterstützung benachbarter Wehren. „Wer uns unterstützen möchte und einen Teil zum Erfolg des bekannten und beliebten Kaltblutrennens leisten möchte, kommt einfach an einem Mittwoch ab 18.00 Uhr zum Gerätehaus am Platz der Jugend in Brück“, so Frank Schulze, der auf die Kameradschaft anderer Wehren hofft.